

# Gemeinde Büchen

## Niederschrift

über die Sitzung des Steuerungsausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 20.04.2026; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:45 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

#### Gemeindevertreterin

Satzel, Nadine

#### Gemeindevertreter

Broßmann, Marc

Horn, Carmen

Müller, Bert

#### wählbarer Bürger

Lucks, Michael

#### Pool-Vertretung

Johannsen, Matthias

#### Bürgermeister

Gabriel, Dennis

#### Schriftführerin

Szonn, Regina

#### Seniorenbeirat

Tastekin, Tacettin

Zuther, Waltraud

### Abwesend waren:

#### wählbare Bürgerin

Rottmann, Jacqueline

#### wählbarer Bürger

Kolanus, Martin

Mirow, Thomas

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Bericht des Seniorenbeirates
- 8) Einwohnerfragestunde
- 9) Batteriespeicherstandort in der Gemeinde
- 10) Neufassung der Zuständigkeitsordnung
- 11) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Räth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste vom Seniorenbeirat sowie alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gleichzeitig stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Frau Rottmann und Herr Mirow sind für die Sitzung entschuldigt, Herr Kolanus ist für die Sitzung nachträglich entschuldigt.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

##### Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 – 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Räth gibt aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

##### Vertragsangelegenheiten:

Der Ausschuss hat beschlossen, dass ein Nutzungsvertrag mit der DLRG und dem DRK geschlossen werden soll.

##### Grundstücksangelegenheiten:

Der Ausschuss hat beschlossen, dass sich die Gemeinde grundsätzlich dazu bereit erklärt, die Planungen der HanseWerk Natur zu unterstützen und dafür ggf. ein baurechtlich geeignetes Grundstück für eine Großwärmepumpe gegen Miete zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss hat beschlossen, dem Antrag der Grundstückseigentümer auf den Erwerb der überbauten gemeindlichen Fläche in Größe von ca. 14,4 m<sup>2</sup> zuzustimmen. Alle damit verbundenen Kosten trägt der Käufer.

#### 4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung ergeben sich keine Einwände.

## 5) Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Rätth berichtet:

Zur kommunalen Kälte-/Wärmeplanung gab es einen online-Termin mit HansewerkNatur. Aus finanziellen Gründen gibt es kaum Möglichkeiten zum Ausbau des bestehenden Wärmenetzes. Es wurden weitere Gebiete zur Überprüfung genannt.

Situation Am Park: Verkehrssicherung und Baumpflege sollte durchgeführt werden. Laut Hinweis von Bürgern sind die Absperrungen entfernt worden. Diverse Äste und Bäume sind um- und herabgefallen. Dies wird behoben.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg vergibt 80 Wunschbäume als Ausgleichsmaßnahme zum NVP-Sahms. Hier sind nun Ideen für Standorte gewünscht.

Die Eröffnung der Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ findet am Freitag, 24.04.2026 um 18 Uhr im Bürgerhaus Büchen statt. Zu dieser Eröffnungsveranstaltung wird die Büchener Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Meyer die Juristin und Politikerin Johanna Helene Selbert begrüßen, eine Urenkelin der Grundgesetz-Mutter Elisabeth Selbert.

## 6) Bericht des Bürgermeisters

Herr Gabriel berichtet:

Der Ausbau der Bücherei geht planmäßig voran, der neue Fußboden ist fertig. Die Eröffnung soll am 28.05. erfolgen.

Nach der Schließung des Krankenhauses Geesthacht hat Bürgermeister Dennis Gabriel mit dem Lauenburger Bürgermeister Torben Brackmann das Krankenhaus in Boizenburg besucht. Wir unterstützen die Bemühungen der dortigen Leitung, die gern das Leistungsangebot in Boizenburg ausbauen möchte. Dazu sind weitere länderübergreifende Gespräche nötig.

Für die Müllcontainer auf der Freifläche Am Steinatal sind wir auf der Suche nach neuen Standorten. Die Eigentümer haben uns aufgefordert, die Fläche zu räumen.

Am 15.05. geht der Bahnhof Büchen wieder in Betrieb und es sollen auf allen Strecken wieder Züge fahren können.

Für das Waldschwimmbad konnten eine neue Rettungsschwimmerin gewonnen werden, die seit dem 01.04. in Vollzeit tätig ist.

Für den Antrag auf Fördermittel aus der sog. Sportmilliarde gibt es bisher leider noch keine Rückmeldung, obwohl diese eigentlich für Ostern angekündigt war. Ein großes Thema waren zuletzt immer wieder die schweren Wildschweinschäden. Vor allem der Parkplatz vom Waldschwimmbad und der Spielplatz am Harten-Leina-Weg sind davon betroffen.

Die Gemeinde ist im engen Austausch mit dem zuständigen Jagdpächter, der den Jagddruck weiterhin hochhält. Doch es ist nicht erlaubt, in Wohngebieten zu schießen und andere Vergrämungsmaßnahmen blieben bisher leider ohne Erfolg. Die Flächen werden zum Start des Schwimmbadbetriebs wiederhergerichtet.

**Termine:**

Am 27.04. findet eine Informationsveranstaltung für die Anlieger im Grünen Weg statt. Daher verschiebt sich die nächste Sitzung des BWU um einen Tag auf den 28.04.

Am 09.05. findet ein Tag der offenen Tür von JUZ und DLRG statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

**7) Bericht des Seniorenbeirates**

Tacettin Tastekin berichtet für den Seniorenbeirat:

intern:

Seit April 2026 wird der Seniorenbeirat zunächst für 6 Monate auf Probe ergänzt von 2 neuen Mitgliedern. Wenn das Interesse feststeht, werden neue Mitglieder für den Seniorenbeirat formal von dem Steuerungsausschuss gewählt.

extern:

Den Senioren werden viele Angebote gemacht, wie z. B. aktuell eine Schulung in Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben, um das sichere Ein-/Aussteigen in den Bus mit dem Rollator zu trainieren oder auch Boule-Spielen oder Spielenachmittage.

Die Resonanz von den Senioren, die viel allein zuhause sind, an der Teilnahme der verschiedenen Angebote ist noch gering. Um diese Personen zu erreichen ist die Idee, Einkaufsmöglichkeiten anzubieten. Die Einkaufsfahrten könnten durch Ehrenamtliche angeboten werden, ein Bus wäre vorhanden.

**8) Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**9) Batteriespeicherstandort in der Gemeinde**

Die Aurivolt GmbH plant die Errichtung und den Betrieb dezentraler Batteriespeicher (BESS) im Umfeld bestehender Trafostationen innerhalb des bauplanungsrechtlichen Innenbereichs. Ziel ist der Aufbau einer deutschlandweiten Schwarm-speicherlösung zur Stabilisierung der Energieversorgung.

Für den Standort auf dem Flurstück 88/3 wurde eine geeignete Fläche identifiziert. Vorgesehen ist die Installation von bis zu zwei Batteriespeichern mit jeweils 125 kW Leistung. Die Anlagen weisen kompakte Abmessungen von ca. 1,5 m x 1,5 m x 2,4 m auf.

Nach geltender Rechtslage sind Anlagen dieser Größenordnung (bis zu zwei Einheiten) baugenehmigungsfrei.

Die Lärmemissionen betragen ca. 65–75 dB im Abstand von einem Meter.  
Eine Zustimmung der SHNetz steht noch aus und ist von der Aurivolt GmbH zu beantragen.

### **Beschluss:**

Der Aurivolt GmbH wird die Anpachtung einer ca. 15 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Flurstücks 88/3 zur Errichtung und zum Betrieb von bis zu zwei Batteriespeicheranlagen (BESS) gestattet. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Aurivolt GmbH einen entsprechenden Pachtvertrag auszuhandeln und die Umsetzung des Vorhabens unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen zu begleiten.

**Abstimmung:**            Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **10) Neufassung der Zuständigkeitsordnung**

Die Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Büchen bedarf einer Anpassung in folgenden Punkten:

### **1. Übertragung der Entscheidungskompetenz nach § 36a Abs. 1 BauGB**

Mit Wirkung vom 30.10.2025 ist die Regelung zum sogenannten „Bau-Turbo“ in Kraft getreten. Danach gelten Bauanträge als genehmigt, sofern die Gemeinde ihre Zustimmung nicht innerhalb von drei Monaten versagt. Zur Wahrung der kommunalen Planungshoheit wurde mit § 36a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein ausdrückliches Zustimmungserfordernis der Gemeinde eingeführt.

Die Entscheidung über die Erteilung oder Versagung der Zustimmung nach § 36a Abs. 1 BauGB obliegt bislang der Gemeindevertretung. Gem. § 27 Abs. 1 S. 2 der Gemeindeordnung (GO) kann die Gemeindevertretung diese Aufgabe auf einen Ausschuss oder den Bürgermeister übertragen.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 03.02.2026 beschlossen, die Entscheidung der Gemeinde nach § 36a Abs. 1 BauGB auf den Bau-, Wege- und Umweltausschuss zu übertragen.

Zur Umsetzung dieses Beschlusses ist die Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Büchen entsprechend anzupassen. Unter § 8 „Bau-, Wege- und Umweltausschuss“ wird ein weiterer Punkt neu unter d) aufgenommen: „Entscheidung über die Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB“

## 2. Beseitigung einer Doppelregelung im § 7 „Werkausschuss“

In § 7 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung sind unter den Buchstaben b) und c) die Zuständigkeiten für die Unterhaltung und Investitionen für gemeindliche Liegenschaften mit unterschiedlichen Wertgrenzen jeweils geregelt und damit doppelt aufgeführt.

Zur Vermeidung von Unklarheiten wird § 7 Abs. 2 Buchst. c der Zuständigkeitsordnung gestrichen. Eine inhaltliche Änderung der Zuständigkeit ist hiermit nicht verbunden.

## 3. Übertragung der Zuständigkeit für Grundstücksvergaben im Bebauungsplan Nr. 67

Der Steuerausschuss ist bislang im Rahmen von Grundstücksvergaben ausschließlich beratend tätig und spricht Empfehlungen an die Gemeindevertretung aus, die die abschließende Entscheidung trifft.

Zur Entlastung der Gemeindevertretung wurde mit Beschluss der GV vom 12.03.2026 festgelegt, die Zuständigkeit für die Vergabe von Grundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 67 auf den Steuerausschuss zu übertragen. Dieser soll künftig in diesen Angelegenheiten abschließend entscheiden.

Zur rechtlichen Klarstellung und eindeutigen Regelung soll die Zuständigkeitsordnung dahingehend angepasst werden, dass unter § 5 Abs. 1 Nr. g die Entscheidung über die Grundstücksvergaben im B-Plan 67 zur abschließenden Beschlussfassung auf den Steuerausschuss übertragen wird.

### **Beschluss:**

Die Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Büchen in der vorliegenden Fassung.

Die Zuständigkeitsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Abstimmung:** Ja: 7                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 11) **Verschiedenes**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen und Herr Räth schließt die öffentliche Sitzung um 19.24 Uhr.

.....  
Markus Räth  
Vorsitz

.....  
Regina Szonn  
Schriftführung